



PRESSEMITTEILUNG 22/2018

München, 3. Mai 2018

A 95 München – Garmisch-Partenkirchen Vollsperrung der Staatsstraße St 2071 für Brückenabrissarbeiten bei der Anschlussstelle Schäftlarn

Von Freitag, 4. Mai, 2018, von 20:00 Uhr bis Montag, 7. Mai 2018, 05:00 Uhr wird die Staatsstraße St 2071 zwischen Schäftlarn und Neufahrn im Bereich der Autobahnbrücke wegen des Abbruchs der Autobahnbrücke voll gesperrt. An der Anschlussstelle bleiben alle Verbindungen geöffnet, es besteht aber keine Möglichkeit von einer Seite der Autobahn auf die andere zu gelangen.

Folgende Umleitungen werden ausgeschildert:

Der von München kommende Verkehr, der an der Anschlussstelle Schäftlarn in Richtung Schäftlarn weiterfahren möchte, wird bis zur Anschlussstelle Wolfratshausen weitergeleitet, um dort zu wenden und zur Anschlussstelle Schäftlarn zurückzufahren. Er kann dann an der – richtigen Seite der Autobahn – ausfahren und nach Schäftlarn weiterfahren.

Der von Garmisch-Partenkirchen kommende Verkehrsteilnehmer, der an der Anschlussstelle Schäftlarn nach Wangen oder Neufahrn ausfahren möchte, wird bereits an der Anschlussstelle Wolfratshausen aus der Autobahn ausgeleitet und über Münsing, Berg und Percha nach Wangen bzw. Neufahrn geleitet. Der Verkehrsteilnehmer, der von Schäftlarn nach Neufahrn oder Wangen und zurückfahren möchte, wird über Irschenhausen, Bachhauen, Aufkirchen, Berg und Percha nach Neufahrn bzw. Wangen und zurück umgeleitet.

Auf der Autobahn A 95 werden seit Mitte April 2018 zwischen dem Autobahndreieck Starnberg und der Anschlussstelle Schäftlarn nacheinander 5 Brücken abgebrochen und bis Ende des Jahres neu gebaut. Während der Abbrucharbeiten wird

es auf den benachbarten Straßen zeitweise zu Umleitungen und Verkehrsbehinderungen kommen. Die Autobahn A 95 selbst ist von den Umleitungen nicht betroffen. Hier fließt der Verkehr zwischen dem Autobahndreieck Starnberg und der Anschlussstelle Schäftlarn auf einer Länge von rund 6 Kilometer in einer verengten Baustellenverkehrsführung.

Für den Radverkehr ist während der Vollsperrung eine lokale Umleitung über die Zeller Straße ausgeschildert.

Die drei Feldwege im Wald zwischen Schorn, Fercha und Neufahrn bleiben bis Herbst 2018 gesperrt.

Nach dem Brückenabbruch bei der Anschlussstelle Schäftlarn wird bis Ende August 2018 der Verkehr auf der Staatsstraße unterhalb der Autobahnbrücke über eine Ampel geregelt. Sie führt den Verkehr im wechselseitigen Gegenverkehr auf einer Fahrspur durch die verengte Baustelle. Radfahrer werden auf einem eigenen provisorischen Radweg durch die Baustelle geführt.

Die Brücken sind über 50 Jahre alt und altersbedingt verschlissen. Im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurde ermittelt, dass ein Abriss und Neubau wirtschaftlicher als eine umfangreiche Generalsinstandsetzung ist. Auch die Fahrbahn hat ein Alter erreicht, das eine Erneuerung erfordert.

Dieses Jahr werden die Brücken und die Fahrbahn in Fahrtrichtung München erneuert. 2019 folgen die Brücken und die Fahrbahn auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen.

Während der Bauarbeiten werden alle vier Fahrspuren jeweils auf einer Seite der Autobahn in einer verengten Baustellenverkehrsführung geführt. Wegen der verengten Fahrspuren wird die Geschwindigkeit auf Tempo 60 begrenzt.

Die Arbeiten finden unter freiem Himmel statt. Daher kann es jederzeit zu witterungsbedingten Änderungen und Verschiebungen der Arbeiten kommen. Bei den Brückenabbrüchen treten wegen der eingesetzten leistungsstarken Abbruchbagger erhebliche Lärmemissionen auf.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und die von den Umleitungen und von den lauten Abbrüchen betroffenen Anwohner um Verständnis für die unvermeidbaren Arbeiten.

Für Rückfragen steht Ihnen der Pressesprecher der Autobahndirektion Südbayern, Herr Josef Seebacher unter der Telefonnummer 089/54552-3308 gerne zur Verfügung.